

Gemeinde Lyss
Traktandum / Einzelgeschäft

Dauer:
Sachbearbeiter:

Grosser Gemeinderat

Sitzung vom: 04.06.2020

GGR-Geschäfte

2019-811

330 012.18 Organisation; Behörde; Parlamentarische Vorstösse

S+G

Postulat BDP; "Informationsmappe für frischgebackene Eltern erarbeiten" (Nr. 16/2019); Stellungnahme

Ausgangslage / Vorgeschichte

An der Sitzung vom 04.11.2019 reichte die Fraktion BDP das Postulat "Informationsmappe für frischgebackene Eltern erarbeiten" (Nr. 16/2019) ein.

Postulatstext

Der Gemeinderat wird beauftragt, eine Informationsmappe für frischgebackene Eltern in der Gemeinde Lyss auszuarbeiten.

Begründung

Als frischgebackene Eltern steht man vor einer neuen Herausforderung und stellt sich viele Fragen. Wo kann ich mich als Mutter mit anderen Müttern austauschen? Wo kann ich Kindersachen ausleihen? An wen wende ich mich für eine Betreuung, etc.?

Gemäss Abklärungen, gibt es bei der Abteilung Soziales + Jugend bereits eine Broschüre „Wir bieten Hand – wo Kleinkinder und Eltern Unterstützung finden“. Auch werden von der Gemeinde die Gebühren für die Elternbriefe der Pro Juventute übernommen. Doch wie gelangt man als Mutter und /oder Vater an diese Informationen?

Eine Informationsmappe, ähnlich wie diese, welche die Neuzuzüger erhalten, soll da Abhilfe schaffen. Diese kann z.B. ein kurzes Willkommens- /Gratulationsschreiben des Gemeindepräsidenten, die bereits bestehende Informationsbroschüre mit den wichtigsten, Informationen zum Elternbrief, Information zur Mütter- und Väterberatung, allfälliger Gutschein bei einem Kinderladen, etc. beinhalten.

Als Gemeinde mit dem Label „Kinderfreundliche Gemeinde“ wäre diese Dienstleistung ein absolutes Muss.

Rechtliche Grundlage

Gemäss Art. 30 Bst b der Geschäftsordnung GGR kann mittels Postulat verlangt werden, dass der GR ein bestimmtes Geschäft aus dem Zuständigkeitsbereich der Stimmberechtigten, des GGR oder des GR prüft. Der vorliegende Vorstoss kann rechtlich als Postulat behandelt werden.

Stellungnahme Gemeinderat

Die Abteilung Soziales + Gesellschaft, innerhalb der Verwaltung zuständig für alle sozialen Themen in der Bevölkerung, führt seit «zig-Jahren» in Absprache mit kommunalen, regionalen und kant. Vereinen und Organisationen mehrere Broschüren „Wir bieten Hand“ für diverse Anspruchsgruppen in der Gemeinde Lyss. Diese Broschüren werden periodisch überarbeitet, ergänzt und können auf der Homepage der Gemeinde Lyss heruntergeladen werden. Dies gilt auch für die angesprochene Broschüre „Wir bieten Hand“ – Wo Kleinkinder und Eltern Unterstützung finden. Link:

<https://www.lyss.ch/de/verwaltung/dokumente/?categories%5B%5D=569711569711>

Ergänzend können die aktualisierten Broschüren in Papierform im Empfang beim Sozialdienst Lyss gratis bezogen werden.

Was den von der Postulantin angesprochenen sogenannten Elternbrief der Pro Juventute Schweiz anbelangt, so verschenkt die Gemeinde Lyss den Erstellern ein Pro Juventute-Abonnement ab Geburt bis und mit dem vierten Lebensjahr ihres Kindes. Im Kanton Bern besteht eine kantonale Vereinbarung, dass die Gemeinden über „GERES“ sämtliche Geburtsmeldungen den zuständigen Mütter- und Väterberatungsstellen bekanntgeben. In der Folge werden die



Eltern mit ihrem Baby von den Mütter- und Väterberatungsstellen für regelmässige Beratungsgespräche angeschrieben. Anlässlich der Erstberatung händigen die Mütter- und Väterberatungsstellen den Eltern diverse Neugeborengeschenke und Gutscheine aus. U.a. für Erstellern einen Gutschein der Gemeinde Lyss für ein Pro Juventute-Elternbrief-Abonnement für vier Jahre.

Eintreten

Keine Eintretensdebatte.

Erwägungen

Tschanz Stéphanie, BDP: Die Antwort des GR hat die Rednerin sehr irritiert. Die Gemeindeverwaltung Lyss kontaktiert und begrüsst alle NeuzuzügerInnen mit einer sehr informativen Mappe. Darin sind viele interessante Unterlagen über die Gemeinde Lyss zu finden. Auch sonst werden von der Verwaltung sehr viele und gute administrative Arbeiten zugunsten von BürgerInnen erstellt und verschickt. Als GGR Mitglied gibt es sogar eine Geburtstagskarte, dafür bedankt sich die Rednerin.

Als frischgebackenes «Mami» und frischgebackener «Papi», erhält man kein Lebenszeichen der Gemeinde Lyss. Für Informationen zur Kindertagesbetreuung oder zu Gutscheinen für die Kita muss man sich mühsam durchfragen. Aus eigener Erfahrung weiss die Rednerin, dass man sich direkt auf der zuständigen Abteilung melden kann. Der Rednerin wurde allerdings gesagt, dass sie die gewünschten Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Lyss zu finden seien. Wer Erfahrungen mit Neugeborenen oder Kleinkindern hat, weiss, dass andere Sachen wichtig sind und man kaum Zeit hat, um Telefonate zu führen oder nach Unterlagen und Informationen auf der Homepage zu suchen.

Die Rednerin bittet den GGR das Postulat als erheblich zu erklären. Damit wird ein wichtiges und sympathisches Zeichen gegenüber Eltern mit Kindern gesetzt. Die Kosten sind sehr gering aber der Effekt sehr gross.

Bütikofer Stefan, Gemeinderat SP: Der Redner ist damit einverstanden, dass ein Schreiben von der Gemeinde ein sympathisches Zeichen wäre. Der GR ist jedoch der Meinung, dass die nötigen Informationen bereits vorhanden sind und dadurch kein Mehrwert geleistet werden kann. Die Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung ist daher sehr wichtig. Diese Beratung hat scheinbar nicht funktioniert. Die Abteilung Soziales + Gesellschaft wird dem aber nachgehen. Das Vorgehen der Abteilung Soziales + Gesellschaft, einzig auf die Homepage zu verweisen, ist nicht korrekt. Der Redner wird dem ebenfalls nachgehen.

Beschluss 25 : 10 Stimmen

Der GGR lehnt das Postulat BDP "Informationsmappe für frischgebackene Eltern erarbeiten" (Nr. 16/2019) ab.

Beilagen

Keine

